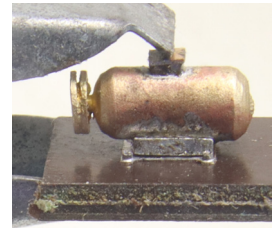
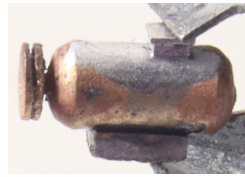
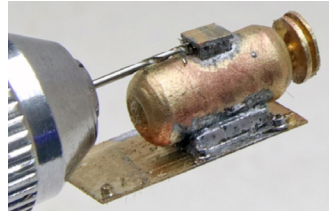




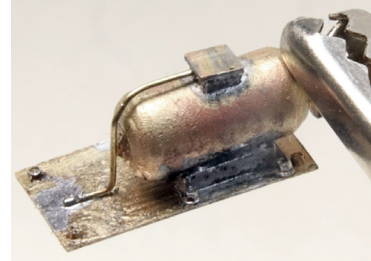
Motoranschluss auf einen Ms-Streifen löten und mit der Rundfeile ausrunden. Anschluss auf den Motor löten.



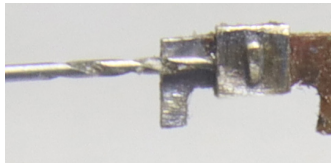
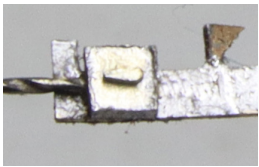
Motorplatte auf den Motor löten, dann Motorplatte auf die große Platte löten.



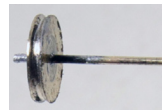
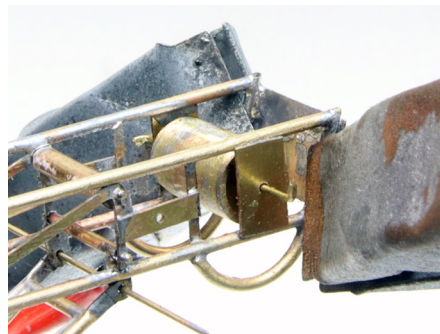
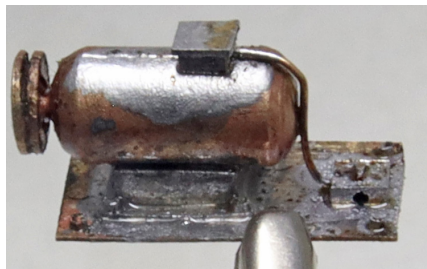
Anschluss anbohren (0,5mm).



0,3mm Draht auf die Platte löten.

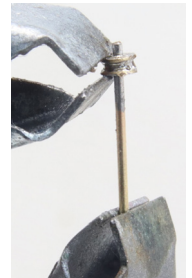


Schalter auf einen Ms-Streifen löten und bis zur Mitte anbohren (0,5mm). Schalter um 90 Grad verdreht aufbohren. Schalter auf die Platte löten.

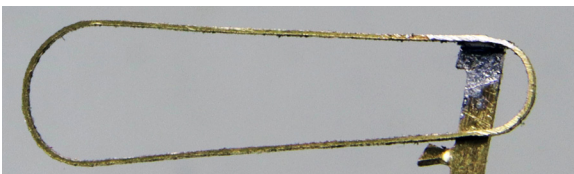


Kleine Scheiben auf eine Reibahle stecken, Frässteg abfeilen und auf die großen Riemenscheiben löten.

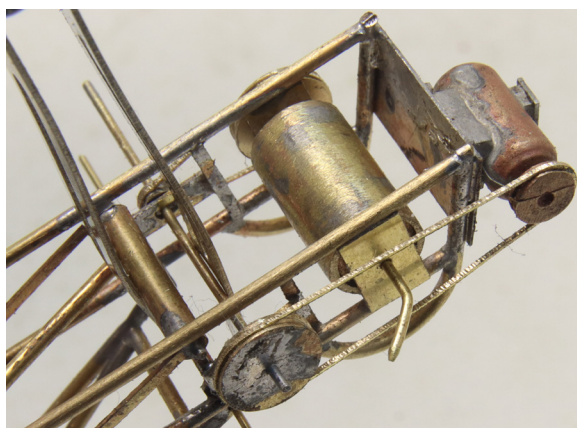
Riemenscheiben und 0,6mm Draht in der Lehre zusammen löten und in der laufenden Bohrmaschine mit einer Feile glätten. Enden anspitzen, das erleichtert das Einfädeln. Zweifach anfertigen. Ms-Draht der kleinen Riemenscheibe durch Erwärmen wieder entfernen.



Platte anlöten.



Frässteg der Antriebsriemen auf ein Stück Messing löten und abfeilen.



Provisorisches Einhängen der Antriebsriemen. Die hintere Achse wird durch eine Haarklemmer gespannt. Kleine Riemenscheibe so anlöten, dass die Achse beweglich bleibt.